

I N G E N I E U R O T T O B R E U E R

ARCHITEKT Ö. W. B. u. Z. V.

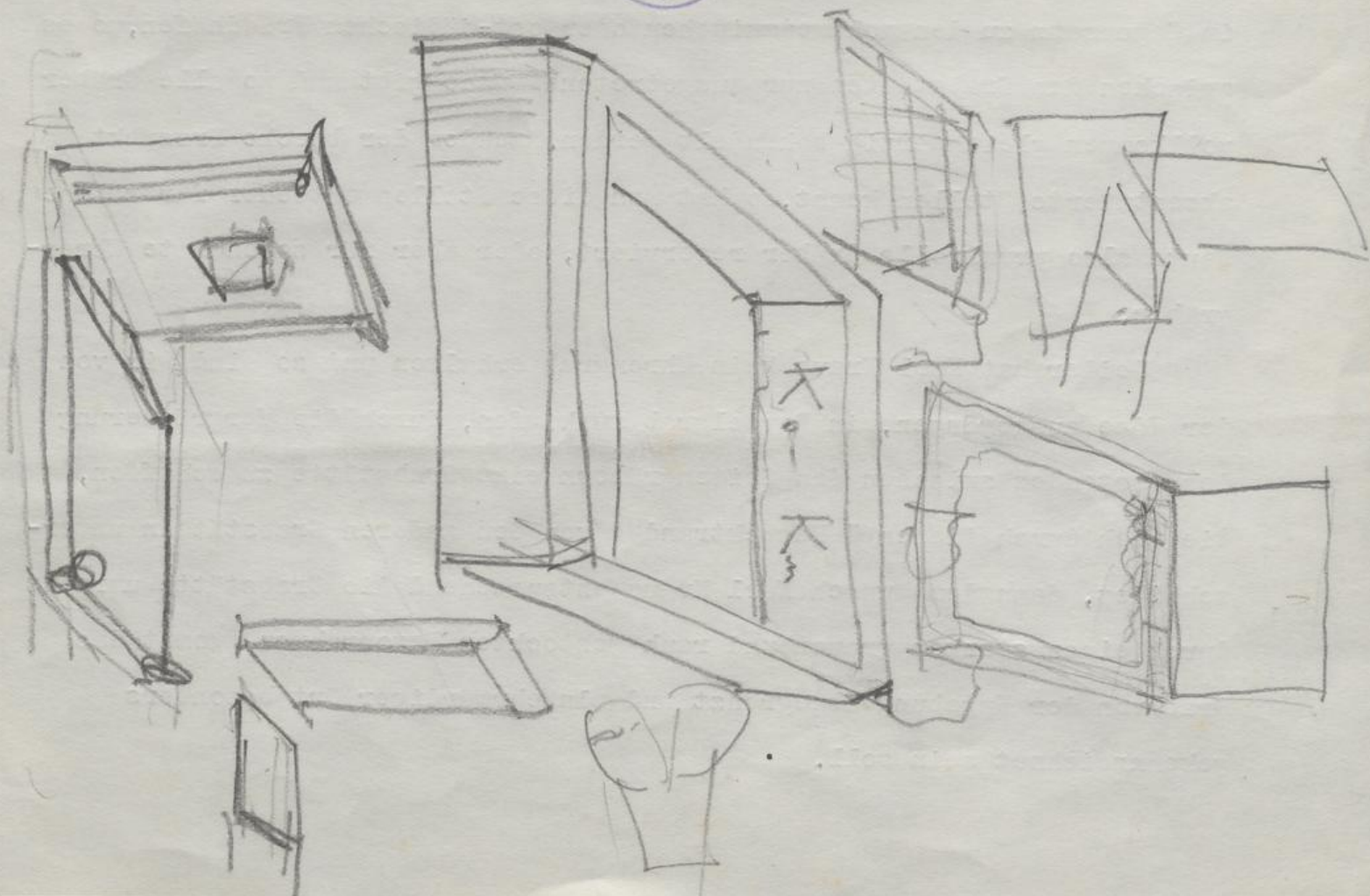
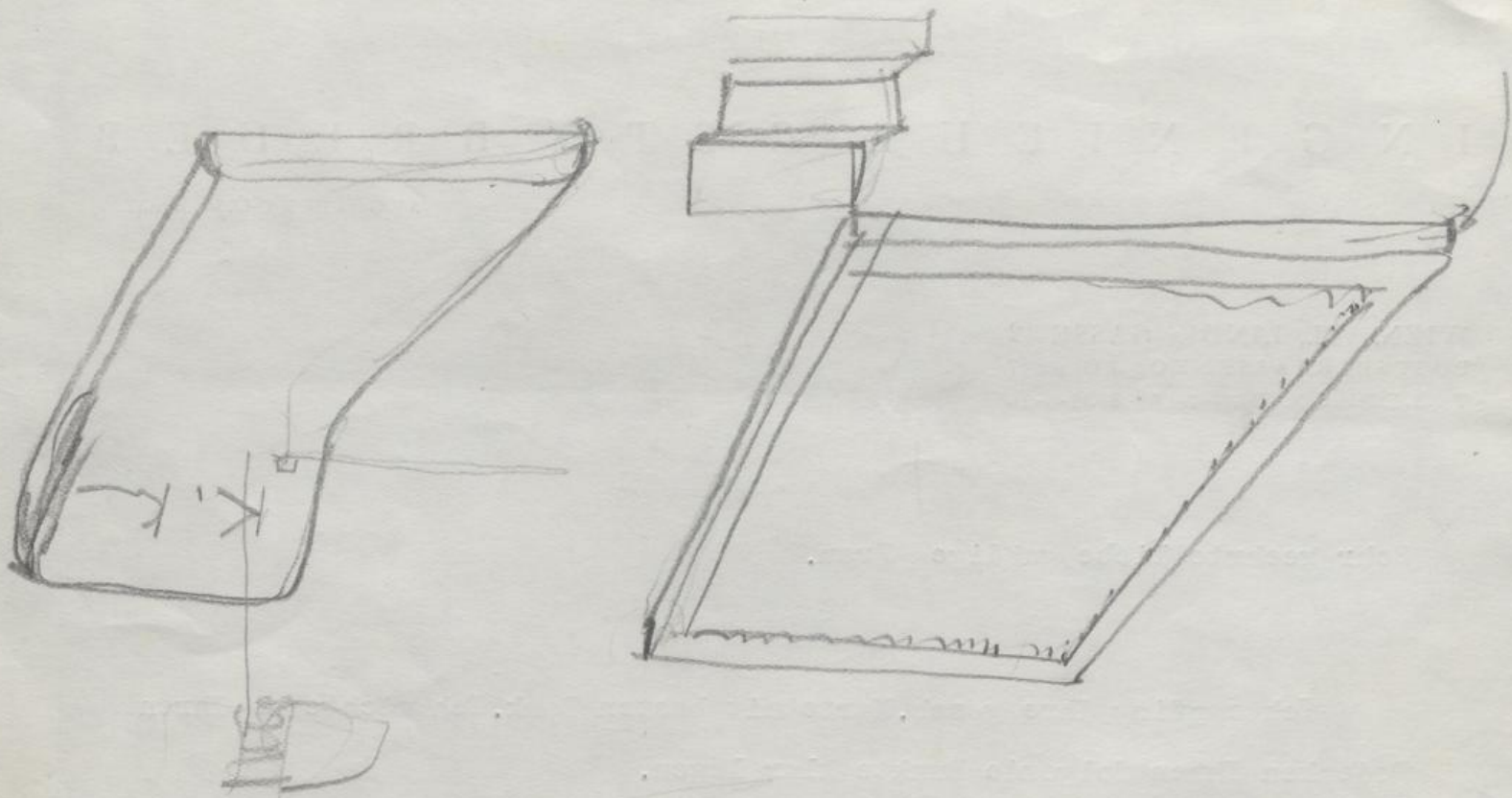
WIEN, VII., LINDENGASSE 32
POSTSPARKASSENKONTO 69147
TELEPHON B 35-4-10, B 31-5-15

Sehr geehrte liebe gnädige Frau.

Ich empfang Ihre gesch. Karte mit besten Dank, Ich möchte zu Ihren Bedenken, Ihnen folgende Punkte klar legen.

Die Idee eines Friedhofes ist die einer kollektiven Grabstätte. Ein Mausoleum ^{auf} einem Friedhof gestellt, wirkt immer etwas komisch. Unsere Friedhöfe werden nach dem Prinzip eines barocken Garten angelegt, im Gegensatz zu den mohamedanischen oder ost-jüdischen Friedhöfen, wo es zwischen den Grabstätten nur ausgetretene Pfade gibt und wo alle Gräber vollkommen gleichwertig behandelt werden. Nachdem der baroke Prospekt akzentuierte Stellen kennt, so hat man diese Stellen entweder für reiche Leute also prunkvolle Gräber reserviert, oder aber für sogenannte Ehrengräber.

Leider hat Karl Kraus kein Ehrengrab erhalten und so sind wir von der Idee ausgegangen, ein Doppelgrab zu kaufen, durch die Vergrößerung des Abstandes zwischen den Seitengräbern eine Grabstätte zu schaffen, die sich durch diesen " Respektrand " von den anderen Grabstätten unterscheidet, dann dem ^{Sinne} ~~Wunsch~~ Karl Kraus entsprechend die Grabstätte umrahmt durch einen starken grauen und rauh gestocktem Betonrahmen, womit das Grab von der Umgebung abgegrenzt und als ehrwürdiger Ort besonders gekennzeichnet sein soll.



zu T.N. 771.327

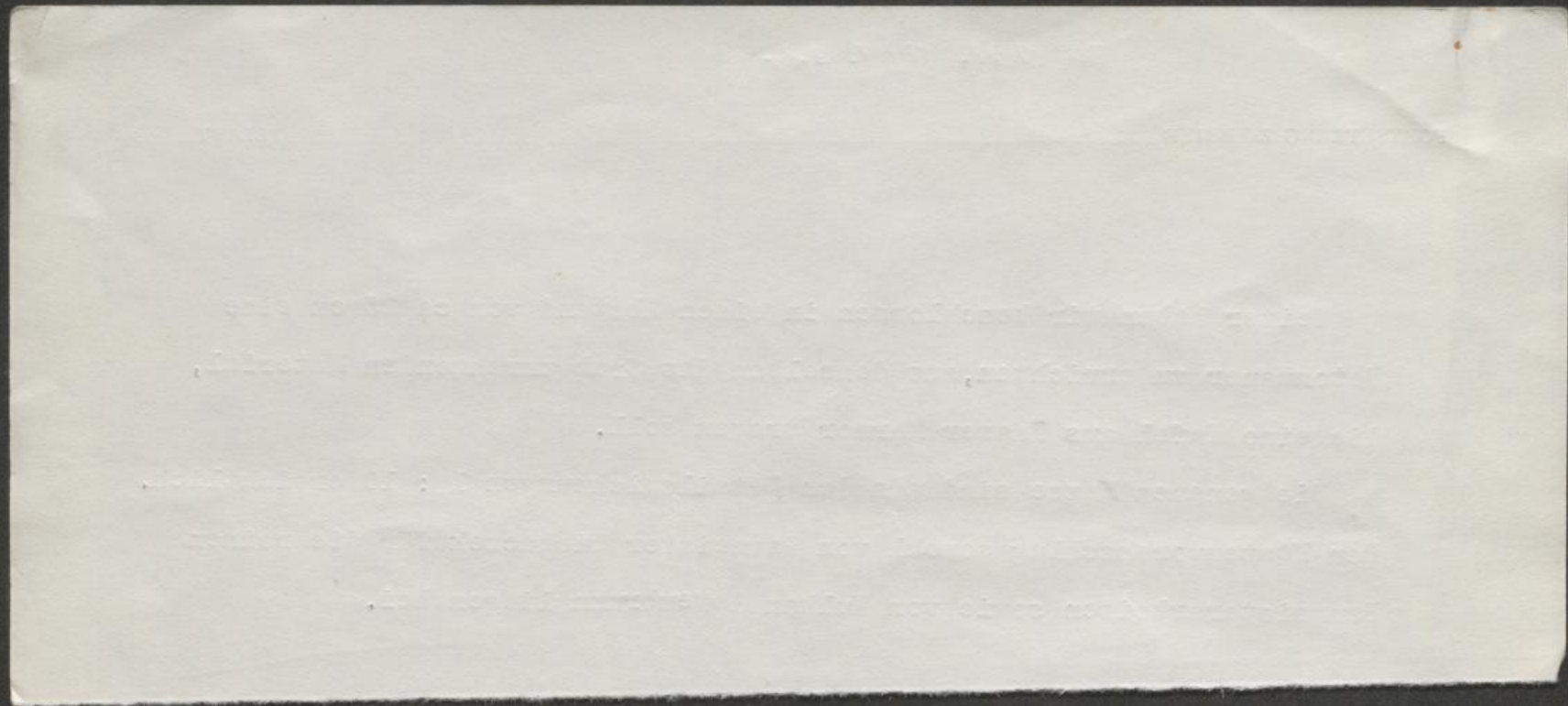
FORTSETZUNG ZU BRIEF

BLATT



Weiter haben wir beschlossen in einen Abstand von ca. 25 cm eine Betonmauer zu errichten, aus denselben das Grab umrahmenden Material, die eine Tafel aus Laaser Marmor tragen soll.

Die genauen Masse sind aus den Detailzeichnungen 1 : 10 ersichtlich. Den Kostenvoranschlag sowohl von Baumeister Tichaczek für die reinen Baumeisterarbeiten sowie von Vulkan & Neubrunn liegen bei.



zu 1 M. 771.327

DR. OSKAR SAMEK

RECHTSANWALT

Wien, XIV. Reindorf-gasse 18

Postsparkassen-Konto 189.055

Telephon Nr. R 36-4-23

Neue Telefon-Nummer: R-38-4-66

Dr.S./Fa.

Wien, am 27. März 1937.

Betrifft: Kraus-Verl.

Herrn

Ingenieur Otto B r e u e r

W i e n VII.,
Lindengasse 32.

Sehr geehrter Herr Ingenieur !

Mit dem besten Dank bestätige ich Ihnen den Empfang der Kopie einer Perspektive vom Grab "Karl Kraus". Ich möchte Sie bitten, mir die Detailzeichnungen und den Kostenvoranschlag ehestens zu verschaffen, da ich vor der Bestellung auch noch mit im Auslande lebenden Personen in Verbindung treten muss.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kraus



11

THE GREAT AMERICAN
BOOK CONCERN
100 N. BROADWAY
NEW YORK, N. Y.
ESTABLISHED 1864

Box No. 100, New York
New York, N. Y.

Dear Sir,
I have the pleasure to inform you that your order for
10 copies of "The Great American Book Concern" has been
received and is being prepared for shipment. The books
will be ready for delivery within a few days. I am
very sorry that I cannot deliver them to you personally,
but I hope you will find them to be of great value.
I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. H. [Name]

